

Gressel, Johann Georg: Sie ist zu grausahm (1716)

1 Felsen brechen/ Steine springen/
2 Aber du bleibst immer hart/
3 Meine Seuffzer/ meine Zähren/
4 Will dein Ohr niemahls erhören;
5 Du bist eine Tyger Art
6 Sonsten würde man dich zwingen.
7 Felsen brechen/ Steine springen
8 Aber du bleibst immer hart.

9 Soll ich sterben?
10 Ey wohlan!
11 Ich will mich dazu bereiten/
12 Weil ich doch nicht leben soll.
13 Mag ein Seuffzer mich begleiten
14 Ist mir auch im Grabe wohl.
15 Mein Verderben
16 Heisset jeder wohlgethan.

17 Plage/ quähle/ ich erdulde
18 Aller Marter Centner-Last/
19 Denn wenn ich also gestorben
20 Hab ich diesen Trost erworben/
21 Daß ein Märterer erblaßt.
22 Plage/ quähle ich erdulde
23 Aller Marter Centner-Last.

(Textopus: Sie ist zu grausahm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/341>)